

Schulveranstaltungen, die Geld kosten (Theater etc.)

Beitrag von „Ginchen“ vom 23. März 2007 18:43

Hallo,

leider musste ich mich heute, am letzten Schultag vor unseren Osterferien, noch einmal kräftig ärgern. Wir haben eine englische Theatertruppe organisiert, die zu uns in die Schule gekommen ist und jeweils eine Aufführung für 5./6. Klassen und eine für 7./8. Klassen gemacht hat (vormittags). Wenn wir die Kosten auf die Schüler umlegen, sind das 4,50€ pro Schüler.

Nun dachten wir - wie naiv!, dass die Schüler sich darüber freuen würden und klaglos das Geld mitbringen würden... Aber leider gab es ein paar Schüler, die sofort heftig gemeckert haben, dass sie da nicht hingehen wollten und es haben sogar Eltern angerufen, die sich über die Kosten beklagt haben ("Wir mussten letzten Monat schon 5€ Papiergeld bezahlen") und die nicht wollten, dass ihr Kind an der Aufführung teilnimmt.

Wie wird sowas bei euch gehandhabt? Sind solche Schulveranstaltungen verpflichtend, auch wenn sie etwas kosten? Oder stellt ihr den Schülern die Teilnahme frei - dann kann natürlich im Unterricht nicht mehr darauf aufgebaut werden.

Viele Grüße

Ginchen